



PV
ab 2022



EV-Ladesäulen



Ökostrom
ab 2022



Stromspeicher
ab 2022



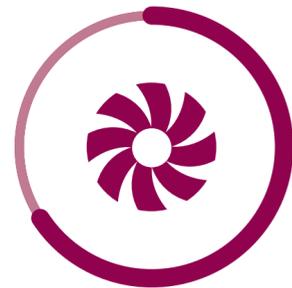
Wasserstoff

Energieeffizienz

»Die klimaneutrale Produktion
– ein langer Weg, auf dem wir schon ein
gutes Stück geschafft haben.«



**Micro-
Gasturbine**
*Grundlast-Einsparung
durch KWK-Anlage*



- 50kw

PV
*auf unseren
Dächern*



- 428t CO₂

**Heizöl
zu Erdgas**
CO₂ Reduktion



- 20.000 l/a



... **HEUTE**
*mit großen Schritten
zur klimaneutralen Produktion*

... **GILLRATH —
MANUFAKTUR
MIT INNOVATION**



Langlebigkeit = Nachhaltigkeit

»Einmal Energie investiert, erschaffen wir ein über viele Jahrzehnte nutzbares, wiederverwendbares Produkt.«

Recycling

Rohmaterialrückführung



Klinkerbruch wird zu Ziegelmehl gemahlen und wiederverwendet

mind. 10% Recyclingmaterial in Produkten

Upcycling

Klinkerbruch als Gabionenfüllung



Sägebruch als Pflasterklinker

Ziegelmehl in Sicht-Estrich (Terrazoböden, Innenputzfärbung)

Recycling · Upcycling · Kreislaufwirtschaft · Renaturierung

**STREUOBST
— UND
WILDBLUMENWIESE**



**SCHAFFUNG
ZEITWEISER
BIOTOPE**

... wir renaturieren

**Kreislauf
wirtschaft**

Bigpacks – Klinker-Restrückführung
von der Baustelle



Wasserkreislaufwirtschaft – Ziegelpresse
und Riemchensäge sind an die Wasserauf-
bereitungsanlage angeschlossen



Recycling · Upcycling · Kreislaufwirtschaft · Renaturierung



Echte Produktinnovationen
»Für ein besseres Klima«

Lehmbausteine

Naturbaustein ohne Zusätze – gutes Raumklima

Als Trockenbauwände und für Fachwerk-Sanierungen

In Holzhäusern werden Lehmsteinwände als thermische Speicher genutzt. Sie funktionieren als »feuchtigkeitsausgleichende Turboabsorber«

Sehr gute CO₂-Bilanz

Unsere Produktion

Verlagerung der Produktion zu vermehrter
Herstellung von Klinkerriemchen

mind. 80% weniger Rohstoffe und Energie

Durch den schonenderen Umgang mit Ressourcen ist eine langfristige Rohstoffnutzung gesichert.

Höhere Dämmung möglich, Riemchen sind ein idealer Schutz für das WDVS

Cradletop

»Cradletop« – Produktinnovation als keramische Vorhängefassade, entsprechend des »cradle-to-cradle« Prinzips – komplett rückbaubares, nachhaltiges Klinkerprodukt

Mörtelfreie Verarbeitung – Vermeidung des Einsatzes von Zement

... **IN ZUSAMMEN—
ARBEIT MIT**



Gillrath Big-Bags

Klinker-Recycling, leicht gemacht



**KREISLAUF-
WIRTSCHAFT**

Gillrath

Ausschließlich für
Klinkerbruch.

Keine Mörtelreste oder
sonstigen Müll!

Sollten dennoch andere
Materialien entsorgt
werden, wird dies in
Rechnung gestellt.

**GEMEINSAM
RESSOURCEN
SCHONEN**



**WENIGER
CO₂ BEIM
BAU**



Kreislauf- wirtschaft

Wir bieten für alle Baustellen,
die durch uns direkt beliefert
werden einen neuen Service an:

Der Gillrath **Big-Bag**
für die Entsorgung sorten-
reinen Klinkerbruchs.

BESTELLUNG



ANLIEFERUNG



TRENNUNG



ABHOLUNG



RECYCLING



So funktioniert es!

Bei **Bestellung** geben Sie an, dass Sie einen Big-Bag für die Entsorgung von Klinkerbruchbestellen möchten.

(50,- €/Stück, bei EFH 1-2 Stück, bei MFH dementsprechend mehr)

Mit der **Lieferung** Ihrer Klinker erhalten Sie einen leeren Big Bag sowie eine Plombe zum Verschließen des Big-Bags. Während der Erstellung können Sie Klinkerbruch einfüllen.

(Abfalltrennung an der Baustelle).

Im **Recycling**-Prozess wird der Klinkerbruch wieder zur Firma Gillrath geliefert und dann mit weiterem Klinkerbruch gemahlen und als Ziegelmehl der Produktion wieder zugefügt.



FRAGEN:
RECYCLING@GILLRATH.DE

Ihre Vorteile:

Keine teure und aufwändige Entsorgung

Keine Kosten für die Einlagerung von sperrigen Mehrwegbehältern

Reduziert den Flächenverbrauch

Deponiekapazitäten werden geschont

Senkt Baukosten

Aktiver Klima- und Umweltschutz

Nicht in den Big-Bag dürfen jedweder weitere Abfall wie z.B.:

Mörtelreste, Metalle und Eisen
Kunststoffe (Folien, Tüten etc.)

Dämmung jeglicher Art
Glas usw.

i



Kreislaufwirtschaft schont Ressourcen und reduziert CO₂

Das Klinkerwerk Gillrath hat sich in Zusammenarbeit mit der **Effizienz-Agentur NRW** dem Thema Kreislaufwirtschaft (Circular Economy) aktiv zugewendet und versucht dies nun vollständig in die eigene Wertschöpfungskette zu integrieren und ein **eigenes System der Kreislaufwirtschaft** zu implementieren.

Ziel ist es jeden entstehenden Abfall bei uns oder an der Baustelle als Wertstoff zu verstehen. Mit Blick auf die stark abnehmende Zahl an Deponien in Deutschland wird erkennbar, wie wichtig das Thema Kreislaufwirtschaft gerade bei Baustellenabfällen in Zukunft wird.

Gemäß EU-Verordnung und Gewerbeabfallverordnung müssen Abfälle und insbesondere Bauabfälle getrennt am Entstehungsort gesammelt werden. Sie werden so der Wiederverwendung oder dem Recycling zugeführt. Hiervon sind alle Handwerksbetriebe betroffen. **Wir bieten unsere Kunden somit bereits eine Lösung zur Einhaltung dieser Vorschriften.**